1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06

RSV Hannover II : TuS Wettbergen
Freitag, 17.02.2023, 20:00 Uhr

Für den RSV Hannover II geht die Siegesstraße weiter

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 38:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom RSV Hannover II ihr Heimspiel in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06 gegen den TuS Wettbergen. 210 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Tomislav Pavesic den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Die Tatsache, dass 8 der 15 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den ausgeglichenen Spielverlauf wider.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten Klußmeyer / Böhm beim 4:11, 11:9, 11:13, 11:4, 13:11 gegen Böning / Senf, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Unglücklich waren Schubert / Skripalle wenig später in der Partie gegen Müller / Böning, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Boiko / Pavesic das Match gegen Stanislawski / Stuhrmann und gewannen 3:1. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Niklas Klußmeyer gegen Thomas Böning. Das Einzel zwischen Markus Böhm und Domenic Müller endete indes mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte indes Peter Schubert beim 13:11, 11:9, 8:11, 9:11, 11:6 gegen Wilko Senf, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beim 8:11, 11:6, 11:8, 11:4-Erfolg gegen Christian Böning kam Christian Skripalle nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Uwe Boiko seinen Gegner Guido Stuhrmann beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Einen Sieg holte Tomislav Pavesic beim 11:5, 11: 8, 9:11, 11:7 gegen Sven Stanislawski. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des RSV Hannover II und des TuS Wettbergen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Niklas Klußmeyer im Match gegen Domenic Müller. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Klußmeyer seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Müller endete. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Markus Böhm und Thomas Böning aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Mit 3:1 hatte Peter Schubert im Spiel gegen Christian Böning dagegen die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:4 für Schubert und 2:16 für Böning seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Zwischenzeitlich konnte Christian Skripalle zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Wilko Senf aber trotzdem klar mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 2:3 hieß es am Schluss, als Uwe Boiko und Sven Stanislawski am Tisch die Klingen kreuzten. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Boiko bei 6, während er nun 2 Niederlagen seit Beginn der

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (01:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spielzeit zu verzeichnen hat. 3:2 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Tomislav Pavesic und Guido Stuhrmann den letzten Ballwechsel spielten. 2:0 (Pavesic) bzw. 0:6 (Stuhrmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach nun 10 Siegen in Serie heißt es für den RSV Hannover II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den VfV Concordia Alvesrode am 24.02.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TuS Wettbergen wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 21.02.2023 gegen den FC Bennigsen III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
RSV Hannover II
Doppel: Klußmeyer / Böhm 1:0, Schubert / Skripalle 0:1, Boiko / Pavesic 1:0
Einzel: N. Klußmeyer 1:1, M. Böhm 0:2, P. Schubert 2:0, C. Skripalle 1:1, U. Boiko 1:1, T. Pavesic 2:0
TuS Wettbergen
Doppel: Müller / Böning 1:0, Böning / Senf 0:1, Stanislawski / Stuhrmann 0:1
Einzel: D. Müller 2:0, T. Böning 1:1, C. Böning 0:2, W. Senf 1:1, S. Stanislawski 1:1, G. Stuhrmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (01:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").